

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 03.09.2015
Dezernat I	Amt Amt 31	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

INFORMATION

I0237/15

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	22.09.2015	nicht öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	06.10.2015	öffentlich
Stadtrat	08.10.2015	öffentlich

Thema: Fitness-Check für die FFH-Gebiete (Beschluss-Nr. 444-015(VI)15)

Mit Beschluss-Nr. 444-015(VI)15 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, sich am Fitness-Check der EU-Kommission bzgl. der Wirksamkeit der FFH-Richtlinie zu beteiligen. Dabei sollte insbesondere die Frage der Verträglichkeit des FFH-Status mit den notwendigen Maßnahmen für den Hochwasserschutz aufgegriffen werden.

Das Umweltamt hat den Online-Fragebogen für den Fitness-Check ausgefüllt und versandt. Damit wurde der Auftrag an die Verwaltung abschließend bearbeitet.

Information

Diese öffentliche Konsultation im Rahmen des „Eignungstest“ der Naturschutzvorschriften der EU (Vogelschutzrichtlinie und Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) war sehr formal aufgebaut. Die Beantwortung von mindestens 14 Fragen, die mittels Kennzeichnung von vorgegebenen Antworten erfolgte, war eine Pflichtvoraussetzung für die Registrierung. Die Fragen bezogen sich auf Kriterien der Wirksamkeit, Effizienz, Relevanz, Kohärenz und des Mehrwertes auf EU-Ebene.

Danach konnte ein Text von bis zu 2000 Zeichen frei übermittelt werden.

Aufgrund von technischen Problemen im Online-Portal kann kein Ausdruck des Fragebogens beigefügt werden.

Sachstand zur Herauslösung

Auf Bitte von Herrn Oberbürgermeister Dr. Trümper hat Herr Minister Dr. Aeikens um einen gemeinsamen Gesprächstermin bei der zuständigen Frau Bundesministerin Dr. Hendricks gebeten.

Das Gespräch hatte folgende Ergebnisse:

- Die Herauslösung der Elbe und des Umflutkanals aus Gründen des Hochwasserschutzes aus dem Schutzgebiet gemäß der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie wird durch den Bund bei der EU-Kommission nicht beantragt werden.
- Das Bundesministerium gibt pragmatischen Kompromissen zwischen Natur- und Hochwasserschutz den Vorrang.

Vertreter des Bundesministeriums werden zukünftig in der Projektarbeitsgruppe „Unterhaltungsrahmenplan Elbumflut und Alte Elbe Magdeburg“ im o. g. Sinne mitarbeiten.

- Frau Bundesministerin Dr. Hendricks hat angeboten persönlich nach Magdeburg zu kommen, um auf einer Bürgerversammlung zum Thema Rede und Antwort zu stehen. Der Termin steht noch nicht fest.

Holger Platz